



**Österreichische
Beschreibende Sortenliste 2020
Landwirtschaftliche Pflanzenarten**

Republik Österreich

Gemäß Saatgutgesetz 1997

Schriftenreihe 21/2020
ISSN 1560-635X

Zitation der Beschreibenden Sortenliste

AGES (Hrsg.), 2020: Österreichische Beschreibende Sortenliste 2020 Landwirtschaftliche Pflanzenarten. Schriftenreihe 21/2020, ISSN 1560-635X.

Beschreibende Sortenliste im Internet

<http://www.ages.at/service/service-landwirtschaft/sorte>

<https://bsl.baes.gv.at>

<http://www.ages.at/service/service-landwirtschaft/agrar-online-tools/sortenfinder>

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Dr. Thomas Kickingner, Dr. Anton Reinl

Für den Inhalt verantwortlich

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Geschäftsfeld Ernährungssicherung
Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
Dipl.-Ing. Klemens Mechtler, Dipl.-Ing. Michael Oberforster

Kontakt

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
Spargelfeldstraße 191
A-1220 Wien

Telefon: +43 (0) 50555 – 34901

Telefax: +43 (0) 50555 – 34909

E-Mail: office.npp@ages.at

UID: ATU 54088605; Firmenbuch Nr.: FN 223056 z; DVR 0014541

<http://www.ages.at>

Bezugsbedingungen

Die Gesamtausgabe der Österreichischen Beschreibenden Sortenliste erscheint einmal jährlich.
Der Bezugspreis beträgt vorbehaltlich allfälliger Preisänderungen € 19,- inkl. MwSt. pro Exemplar.

Bestellungen werden per Telefax +43 (0) 50555 – 34909 oder per E-Mail an office.npp@ages.at entgegengenommen. Abonnements werden automatisch verlängert, sofern nicht bis zum 31. März des Folgejahres eine Kündigung erfolgt ist.

Bankverbindung

BAWAG P.S.K. / IBAN: AT85 6000 0000 9605 1513 / BIC: BAWAATWW

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder Reproduktion auf fotomechanischem Wege, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Feldanerkennungsflächen und Anbaubedeutung von Sorten

Die nachfolgenden Tabellen (AGES – Institut für Saat- und Pflanzgut, Pflanzenschutzdienst und Bienen) vermitteln ein detailliertes Bild der Saatgutvermehrung im Jahr 2019 in Österreich. Dabei handelt es sich um die anerkannten Vermehrungsflächen (Summe von Züchtersaatgut, Vorstufensaatgut, Basissaatgut, Zertifiziertes Saatgut bzw. Originalsaatgut). Für die zugelassenen Sorten werden auch die Zahlen der zurückliegenden fünf Jahre dargestellt. Bei neuen Sorten ist zu berücksichtigen, dass sich diese erst ein Absatz- und Verbreitungsgebiet schaffen müssen. Der Schwerpunkt der Erzeugung kann je nach Pflanzenart und Sorte sehr verschieden sein. Mehr als die Hälfte der Gesamtfläche entfällt auf Niederösterreich. Mit Ausnahme von Vorarlberg wird in jedem Bundesland Saatgut vermehrt.

Bei den meisten Getreidearten, Mais, Kartoffel, Zuckerrübe, Ackerbohne, Sojabohne und Winterkörnerraps erfolgt die Versorgung mit Saat- bzw. Pflanzgut überwiegend aus inländischer Produktion. Bei den Futterpflanzen konzentriert sich die Produktion auf Wiesenfuchsschwanz, Glatthafer, Goldhafer, Knautgras, Wiesenschwingel, Englisches Raygras, Italienisches Raygras, Westerwoldisches Raygras, Bastardraygras, Rotklee, Hornklee und Luzerne. Sämereien für den Landschaftsbau und Saatgut für Rasenflächen werden großteils oder ausschließlich importiert. Zuletzt wurden auch wieder Vermehrungen von Sonnenblume angelegt.

Verwendung von Originalsaatgut: Bei den meisten Getreidearten hat sich der Saatgutwechsel auf mittlerem Niveau stabilisiert. Für die Saison 2017/18 wurde bei Winterweizen ein Wechsel von 45 % errechnet. Bei Wintergerste, Roggen, Triticale, Sommergerste, Sommerweichweizen, Durumweizen und Hafer sind es 43 bis 72 %. Am niedrigsten ist der Bezug von Originalsaatgut bei Dinkel (28 %). Auf der Sorghum- und Rispenhirsefläche wird zu 64 bzw. 59% Originalsaatgut eingesetzt. Bei Körnererbse und Ackerbohne liegt der Saatgutwechsel bei 48 bzw. 56 %. Bei Sojabohne wurde eine Verwendung von 65 % und bei Winterkörnerraps von 86 % Originalsaatgut errechnet. Die Kartoffelflächen wurden zu etwa 44 % mit zertifiziertem Pflanzgut bestellt (BMNT 2019). In privatwirtschaftlich organisierten Kontraktproduktionen von Qualitätsweizen, Mahlweizen, Mahlroggen, Braugerste, Mais, Rispenhirse, 00-Ölraps, Sonnenblume, Kartoffel und Mohn usw. ist teilweise ein verpflichtender Bezug von Saat- bzw. Pflanzgut festgeschrieben. Wegen des Leistungsabfalls beim Nachbau von Hybridsorten bzw. der technisch schwierigen Saatguterzeugung beträgt die Verwendung von Originalsaatgut bei Mais, Zucker- und Futterrübe, Sonnenblume sowie Gräsern (nahezu) 100 %.

Repräsentativität der Feldanerkennungsflächen für die Anbaubedeutung von Sorten: Über die tatsächliche Verbreitung einer Sorte liegen keine verlässlichen Zahlen vor. Bei Arten mit überwiegend inländischer Saatgutversorgung wird die Bedeutung der Sorten von den Feldanerkennungsflächen einigermaßen repräsentiert. Da jedoch Auswuchs auftritt, die technische Qualität von Saatgut zu einer Aberkennung der Partie führen kann, ökonomische Gründe eine teilweise Verwertung als Konsumware erforderlich machen, Saatgut exportiert und importiert wird bzw. Sorten ausschließlich für Exportzwecke erzeugt werden, sind Produktion und Verbrauch im Bundesgebiet nicht identisch. In der Saison 2017/18 wurde von Winterweizen, Wintergerste, Triticale, Dinkel, Winter- und Sommerdurum, Sommergerste, Hafer, Mais und Soja deutlich mehr Saatgut ausgeführt als eingeführt, bei Sorghum und Kartoffel war es umgekehrt (Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs 2019). Bestimmte Sorten einer Pflanzenart weisen einen stärkeren Saatgutwechsel auf als andere. Bei selbstbefruchtenden Getreidearten ist das Verhältnis von Saatgutbedarf zu Anbaufläche einer Sorte in den ersten Jahren nach der Einführung oft höher als später. Weiters sind ein unterschiedlich hoher Überlagerungsanteil an Saatgut, Differenzen im Ertragspotenzial bzw. in der Produzierbarkeit der Sorten, Jahreseinflüsse auf die Leistung, variable Sortierungen und damit Ausbeuteunterschiede sowie korngroßenbedingt verschieden hohe Saatmengen zu bedenken. Daher liefern die Feldanerkennungsflächen zwar gute, aber keine mathematisch genauen Hinweise zur Anbaubedeutung der Sorten im Bundesgebiet.

Lebensdauer von Sorten: Die Lebensdauer von Sorten ist sehr verschieden. Sorten mit geringer Verbreitung oder nur regionaler Vermarktung können mehrere Jahrzehnte existieren, während flächenmäßig bedeutende Sorten mitunter rasch wieder abgelöst werden. Das vergleichsweise lange Dominieren einzelner Winterweizen im pannonischen Trockengebiet hängt mit der Schwierigkeit der züchterischen Ertragssteigerung bei gleichbleibend hoher Backqualität zusammen (Hänsel 1975). Auch der generelle Zuchtfortschritt innerhalb der Pflanzenart und das unterschiedliche Sortenbewusstsein der Landwirte bei den einzelnen Arten wirken verlängernd oder verkürzend auf die Lebensdauer von Sorten. Die Einführung neuer Qualitätsschemata oder Qualitätsmerkmale (z.B. Backqualitätsschema '94 bei Weizen, Fallzahl als relevantes Kriterium für den Landwirt bei Weizen und Roggen), restriktivere Regelungen bei manchen Krankheiten (z.B.

Höchstgehalt an Mutterkornsklerotien bei Roggen, Grenzwerte für Fusariumtoxine und Ergotalkaloide) sowie die Konzeption von Programmen zur umweltschonenden Erzeugung (z.B. Prämierung des Verzichts auf Fungizide und Wachstumsregulatoren, Prämierung des Anbaus bestimmter Sorten) hat Einfluss auf den landeskulturellen Wert und kann die Sortenablöse beschleunigen oder verlangsamen. Infolge verminderter Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten büßt eine Sorte an Wert ein und scheidet rascher aus dem Markt. Ein Manko bei einem einzelnen Merkmal, welches in einem Jahr besonders gefordert ist (z.B. Winterfestigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen eine wichtige Krankheit, Toleranz gegen Auswuchswetter), kann für eine bis dahin stark nachgefragte Sorte das baldige Ende bedeuten.

Gründe für die Sorteneffizienz: Als Sorteneffizienz wird der prozentuelle Anteil der einzelnen Sorten in einem Jahr oder einer Periode angesehen, verschiedene Gründe bedingen diese. Der in den Prüfungen festgestellte landeskulturelle Wert bzw. eine besonders günstige Ausprägung wesentlicher Teilmerkmale nimmt entscheidenden Einfluss. Bei einigen Arten sind Wünsche und Vorgaben von Anbauverbänden, Erzeugergemeinschaften, Agrarhandel und Verarbeitungsindustrie wesentlich (z.B. Qualitätsweizen für den Export, Akzeptanz der Braugersten durch Mälzereien und Brauereien, Eignung von Mais- und Kartoffelsorten zur Stärkeerzeugung, Anforderungen der Zuckerindustrie). Auch Schwierigkeiten in der Erhaltungszüchtung, Probleme bei der Saatgutproduktion von Hybridsorten, eine unterschiedliche Vermarktungsintensität, psychologische Momente und Zufallseffekte (z.B. witterungsbedingt hohe Erträge im Einführungsjahr, gleichzeitige Zulassung mehrerer ähnlicher Sorten) bestimmen die Verbreitung.

Regionen der Saatgutvermehrung: Bei Getreide und Körnerleguminosen deckt sich der Schwerpunkt der Saatgutvermehrung häufig mit jenen Gebieten, in denen auch der Konsumanbau erfolgt. In Hinblick auf die Saatgutqualität sind dies nicht immer Gesundlagen. Für die Maissaatgutproduktion bestehen günstige Bedingungen in der Oststeiermark, im Burgenland, in Oberösterreich sowie bei Bewässerungsmöglichkeit auch im Pannonikum. Vermehrungen von Körnererbse werden hauptsächlich in Niederösterreich, im Burgenland und in Kärnten durchgeführt. Acker- und Sojabohne werden in Nieder- und Oberösterreich, im Burgenland, in der Steiermark und in Kärnten vermehrt. Rapsaatgut wird in Niederösterreich, Oberösterreich, in der Steiermark und in Kärnten erzeugt. Das Ölkürbissaatgut stammt aus Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark und aus Kärnten. Die Pflanzkartoffelproduktion erfolgt hauptsächlich in den von Virose weniger gefährdeten Gebieten des Waldviertels. Kleinere Produktionen gibt es auch im Mühlviertel, im Lungau, in der Steiermark, in Kärnten und in Tirol. In der Region zwischen Tulln, Krems und St. Pölten ist der Anbau von Samenrüben konzentriert. Der Erzeugungsschwerpunkt von Futtersämereien liegt in Niederösterreich (Knautgras, Wiesenschwingel, Raygrasarten, Luzerne, Rotklee), in Oberösterreich (Rotes Straußgras, Wiesenfuchsschwanz, Glatthafer, Goldhafer, Knautgras, Wiesenschwingel, Raygrasarten, Luzerne, Rotklee, Hornklee), im Burgenland (Luzerne, Rotklee), in der Oststeiermark (Knautgras, Raygrasarten, Rotklee) sowie in Kärnten (Rotklee).

Erläuterung zu den Tabellen:

- Sorten, welche in den Tabellen nicht genannt sind, wurden in den vergangenen sechs Jahren im Inland nicht vermehrt.
- EU-Sorten: Sorten, welche nicht in Österreich, aber in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU-27) registriert sind. Es sind die im „Gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten“ oder im „Gemeinsamen Sortenkatalog für Gemüsearten“ (Ölkürbis) genannten Sorten mit Ausnahme jener, welche nur in einem EFTA-Staat (Island, Norwegen, Schweiz) zugelassen sind.
- Drittlandsorten: Sorten, welche in keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union registriert sind (Schweiz, Serbien usw.).
- 0*: Die Feldaner kennungsfläche liegt unter 0,5 ha.
- Sorten, welche in Österreich mittlerweile nicht mehr gelistet sind, im Jahr 2019 aber eine Vermehrungsfläche aufwiesen, sind durch ein ° gekennzeichnet.

**Österreichische Feldanererkennungsflächen in den Jahren 2014 bis 2019
von in Österreich zugelassenen Sorten, EU-Sorten und Drittlandsorten**

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Winterhafer							
Wiland	2005	3	-	5	-	-	-
EU-Sorten		-	-	0*	2	0*	3
Sommerhafer							
Cowboy	2016	-	-	-	8	147	61
Earl	2014	0*	4	43	112	134	210
Ebners Nackthafer (EHS)	2015	-	-	6	2	17	2
Efes	2019	-	-	-	-	-	0*
Effektiv	2005	128	149	129	76	111	85
Egon	2018	-	-	-	-	0*	3
Elison	2016	-	-	1	7	8	8
Eneko	2011	10	-	3	6	9	-
Enjoy	2017	-	-	-	0*	5	5
Erbert	2019	-	-	-	-	-	0*
Essex	2018	-	-	-	-	0*	2
Gregor	2012	47	106	43	6	-	-
Max	2009	396	314	305	266	283	358
Monarch	1994	-	14	-	-	-	-
Prokop	2013	8	96	122	141	114	39
Samson	2016	-	-	0*	0*	-	15
EU-Sorten		27	28	40	39	51	102
EHS = Erhaltungssorte							
Wintergerste							
Zweizeilige							
Ambrosia	2017	-	-	0*	1	9	68
Amina	2017	-	-	-	3	-	-
Anemone	2012	156	155	126	75	74	60
Arcanda	2012	97	122	85	63	43	32
Axioma	2015	0*	6	40	39	20	-
Caribic	2013	15	32	129	98	82	88
Debby	2017	-	-	0*	6	-	-
Ernesta	2018	-	-	-	-	2	35
Escuda	2019	-	-	-	-	-	0*
Estoria	2013	5	33	16	3	-	-
Eufora	2005	-	-	-	2	-	-
Hannelore	2007	292	262	168	160	137	155
KWS Donau	2018	-	-	-	-	108	219
KWS Scala	2012	108	145	148	103	120	92
Lentia	2016	-	-	5	49	360	311
Monroe	2014	7	82	116	51	171	183
Reni	2001	241	164	115	149	72	21
Sandra	2011	389	353	289	323	356	373
SU Vireni	2012	152	156	137	207	148	170
Valerie	2018	-	-	-	-	38	128
Wanda	2016	-	0*	8	-	28	21
Zita	2016	-	-	1	43	96	132
Mehrzeilige							
Adalina	2018	-	-	-	5	35	189

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Alora	2013	7	16	-	-	-	-
Azrah	2014	-	3	59	93	93	101
Belinda	2017	-	-	-	7	17	-
Carmina	2013	44	37	144	-	28	16
Chiara	2015	-	6	-	-	-	-
Finola	2016	-	-	4	114	168	161
Fridericus°	2006	67	62	57	43	32	18
Hedy (H)	2017	-	-	-	-	4	13
Journey	2018	-	-	-	-	-	35
KWS Higgins	2017	-	-	-	-	35	-
KWS Meridian	2010	291	289	235	127	127	150
KWS Tonic	2013	127	170	197	220	172	191
Michaela	2016	-	-	3	80	107	48
Mizzi	2018	-	-	-	-	6	-
Paradies	2017	-	-	-	-	6	31
SU Jule	2018	-	-	-	-	-	55
William	2019	-	-	-	-	-	20
Wootan (H)	2014	-	-	-	11	9	-
EU-Sorten		311	125	217	192	157	216
Drittlandsorten		-	-	12	-	-	2
H = Hybridsorte							
Sommergerste							
Agrippina	2010	156	48	80	36	9	10
Alpina	1994	3	2	3	3	4	-
Avus	2018	-	-	-	-	5	148
Calcule°	2009	131	157	102	69	38	22
Carina	1973	2	5	-	-	4	-
Cerbinetta	2010	525	594	391	172	39	9
Chimbon	2017	-	-	-	-	9	-
Ebrana	2018	-	-	-	-	0*	-
Edera	2016	-	-	0*	5	10	-
Elektra	2016	-	-	8	84	51	88
Elena	2015	0*	-	0*	2	26	32
Ellinor	2019	-	-	-	-	116	106
Escalena	2017	-	-	-	0*	3	20
Esmá	2017	-	-	-	128	204	173
Espinosa	2011	1	0*	-	-	0*	-
Eunova	1998	38	30	23	24	28	27
Evelina	2009	160	192	169	188	125	93
Fatima	2016	-	-	6	-	-	-
KWS Amadora	2014	9	98	-	-	-	-
Laureate	2017	-	-	150	311	343	246
Leandra	2018	-	-	-	-	-	15
Paula	2010	-	1	-	-	-	-
Regency	2017	-	-	66	221	331	244
RGT Planet	2015	-	8	272	244	142	103
Rusalka	2014	-	108	51	-	-	-
Salome	2012	309	307	238	19	22	-
Solist	2014	77	82	38	20	20	14
Tiroler Imperial (EHS)	2013	2	6	3	17	5	5
Tunika	2000	-	-	-	-	-	1
Vienna	2007	53	67	23	-	-	0*
Wilma	2009	270	215	211	170	143	92

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
WPB Lipizza	2016	-	-	-	25	109	104
Zarasa	2011	237	248	154	74	-	-
EU-Sorten		26	-	22	15	15	30
EHS = Erhaltungssorte							
Winterroggen							
Körnerroggen							
Amilo	1996	114	104	128	119	122	150
Brasetto (H)	2007	212	161	135	101	20	22
Conduct	2005	202	210	152	144	160	104
Dańkowskie Opal	2013	-	19	16	42	-	-
Dukato	2009	219	262	230	294	399	402
Elego	2009	133	117	81	18	15	19
Elias	2013	-	0*	3	29	70	148
KWS Binntto (H)	2015	-	-	54	78	154	186
KWS Bono (H)	2013	34	68	15	-	21	-
KWS Eterno (H)	2015	-	-	-	72	-	7
KWS Florano (H)	2015	-	-	-	-	9	10
KWS Gatano (H)	2014	-	37	124	74	-	17
KWS Jethro (H)	2018	-	-	-	-	-	50
KWS Livado (H)	2014	-	30	-	-	-	-
KWS Tayo (H)	2018	-	-	-	-	-	44
Lungauer Tauern 2 (EHS)	2011	1	1	-	1	1	1
Oberkärntner	1949	-	-	2	-	3	1
Schlägler	1948	50	37	41	35	52	45
SU Forsetti (H)	2016	-	-	26	39	86	48
Grünschnittroggen							
Beskyd	1997	69	49	34	54	45	66
Protector	1994	162	182	201	189	209	197
EU-Sorten		-	-	-	-	23	74
H = Hybridsorte							
EHS = Erhaltungssorte							
Sommerroggen							
Tiroler	1957	-	-	-	1	-	-
EU-Sorten		6	11	12	15	53	37
Wintertriticale							
Agostino	2009	303	282	183	258	231	160
Borowik	2013	-	23	91	65	100	85
Brehat	2019	-	-	-	-	3	31
Cappricia	2016	-	6	52	170	182	235
Claudius	2014	3	104	219	248	313	326
Elpaso ^o	2010	260	207	28	18	18	8
Fidego	2019	-	-	-	-	-	6
Kaulos	2015	-	31	25	27	45	45
Mungis	2007	228	222	184	284	237	210
Polego	2000	57	59	26	29	-	-
Presto	1989	123	124	125	83	97	105
RGT Basarac	2018	-	-	-	-	1	-
Riparo	2017	-	-	-	27	135	130
Trialog	2019	-	-	-	-	-	1

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Triamant	2003	289	255	252	159	248	204
Tribonus	2017	-	-	1	23	88	290
Tricanto	2012	11	37	52	103	119	111
Trimaxus	2018	-	-	-	0*	4	11
Tulus	2008	181	171	147	183	112	47
EU-Sorten		411	466	474	377	346	340
Sommertriticale							
EU-Sorten		34	20	49	51	51	84
Winterweizen, Winterweichweizen Qualitätsweizen, Aufmischweizen							
Activus	2017	-	3	30	104	65	68
Adamus	2018	-	-	-	1	0*	7
Adesso	2012	149	102	69	39	34	-
Albertus	2012	117	158	52	103	140	98
Alessio	2016	-	-	2	56	73	119
Alicantus	2018	-	-	-	2	16	-
Angelus	2011	391	117	77	17	13	25
Antonius	2003	437	173	139	99	66	61
Arminius	2016	-	-	2	38	136	166
Arnold	2009	194	168	171	177	186	186
Astardo	2003	456	201	55	18	-	-
Aurelius	2016	-	-	17	134	443	593
Bernstein	2013	84	601	907	865	925	822
Capo	1989	1.021	920	817	670	587	623
Christoph	2018	-	-	-	2	38	198
Edelmann	2017	-	-	2	11	9	59
Ehogold	2014	33	63	89	43	112	126
Element	2006	426	265	123	83	42	85
Emilio	2013	30	307	209	138	128	119
Energo	2009	550	407	327	273	368	373
Erla Kolben	1961	-	-	2	2	-	-
Estevan	2005	68	-	-	-	-	-
Evina	2016	-	-	25	-	-	-
Gregorius (EHS)	2013	16	79	109	-	-	-
Laurenzio	2012	134	174	180	80	69	-
Lennox	2013	38	64	47	36	56	62
Ludwig	1997	248	243	292	329	330	272
Lukullus	2008	490	413	303	151	142	112
Messino	2014	1	10	176	125	137	91
Midas	2008	351	443	385	306	279	152
Mirastar	2017	-	1	9	-	-	-
Monaco	2019	-	-	-	-	-	3
Norenos	2010	109	11	17	12	14	20
Pannonikus	2008	87	6	7	-	-	-
Pireneo	2004	-	16	19	25	-	-
Richard	2011	49	38	40	29	30	-
Rinner Winterweizen (EHS)	2009	-	-	0*	-	-	-
Roland	2013	-	38	-	-	25	-
Tillexus	2018	-	-	-	-	1	-
Tilliko	2016	-	-	8	9	54	81
Tillstop	2018	-	-	-	-	1	-

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Tobias	2011	7	42	69	114	106	156
Mahlweizen							
Advokat	2015	-	20	51	38	25	60
Aloisius	2019	-	-	-	-	1	2
Apostel	2019	-	-	-	7	82	117
Augustus	2002	114	42	33	21	31	38
Balaton	2008	-	20	19	20	18	-
Beryll	2016	-	-	-	10	27	-
Dominikus	2014	-	0*	1	1	-	-
Edda	2019	-	-	-	-	-	0*
Emerino	2005	-	-	10	9	11	10
Emotion	2018	-	-	-	-	0*	6
Every	2019	-	-	-	-	-	2
Fidelius	2008	33	-	-	5	-	5
Findus	2014	-	7	42	5	-	-
Frenetic	2019	-	-	-	-	-	6
Frisky	2014	46	-	13	86	106	68
Gerald	2017	-	-	-	1	10	99
Kerubino	2004	31	32	-	-	-	-
KWS Epilog	2018	-	-	-	-	-	11
Merlot	2015	0*	-	-	-	0*	-
Mulan	2006	187	113	21	61	35	17
Nevio	2018	-	-	-	1	-	-
Pankratz	2014	2	1	6	-	-	-
Pedro	2009	134	121	122	60	73	57
Rainer	2006	9	0*	-	-	-	-
Rosso (EHS)	2010	9	-	-	9	15	16
Sailor	2010	175	108	118	11	30	35
Sax	2012	194	145	90	-	-	-
Sherpa	2014	8	-	-	-	-	-
Siegfried	2014	0*	22	25	104	134	163
Spontan	2014	15	140	236	362	352	196
Tiberius	2017	-	-	-	13	80	131
Verbesserter St. Johanner (EHS)	2017	-	-	-	1	-	-
WPB Calgary	2017	-	-	-	3	53	159
Xerxes	2011	5	-	-	-	-	-
Sonstiger Weizen, Futterweizen							
Enrico	2017	-	-	-	1	15	45
Florenzia°	2013	-	3	49	44	39	25
Hewitt	2011	196	235	243	208	120	117
Papageno	2006	125	44	54	-	-	-
EU-Sorten		679	838	1.162	1.044	1.134	1.318
Drittlandsorten		-	-	9	4	11	16
EHS = Erhaltungssorte							
Sommerweizen, Sommerweichweizen							
Qualitätsweizen, Aufmischweizen							
Kärntner Früher	1959	-	6	6	6	2	4
KWS Solanus	2015	-	-	8	49	53	37
Liskamm	2015	-	-	9	110	117	154
Rubin (EHS)	2009	-	2	3	-	-	-
Sensas	2006	29	53	51	52	44	49

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
SW Kadrij	2005	79	114	93	25	31	-
Mahlweizen							
KWS Mistral	2015	-	-	17	71	99	99
KWS Sharki	2015	-	-	-	4	12	-
Michael	1994	35	34	29	-	-	-
Telimena	2016	-	-	-	-	-	18
Trappe	2005	50	58	12	-	-	-
EU-Sorten		66	61	49	36	43	-
Winterdurumweizen, Winterhartweizen							
Auradur	2004	98	79	134	176	175	141
Diadur	2017	-	-	17	6	77	33
Elsadur	2009	29	12	55	12	20	-
Lunadur	2006	7	20	40	-	10	10
Lupidur	2009	62	81	84	65	-	15
Sambadur	2016	-	-	19	24	117	147
Tempodur	2013	34	60	106	73	25	22
Wintergold	2011	51	82	145	123	180	97
EU-Sorten		-	-	-	-	6	2
Sommerdurumweizen, Sommerhartweizen							
Collidur	2018	-	-	-	-	0*	5
Doridur	2013	23	71	134	87	45	10
Durofinus	2016	-	-	2	22	82	-
Duroflavus	2007	23	50	53	45	42	-
Durofox	2014	-	5	11	-	-	-
Duromax	2011	67	101	153	37	-	-
Floradur	2003	388	341	321	254	204	137
Rosadur	2004	136	119	73	41	46	47
Tamadur	2014	1	17	96	181	182	108
Tessadur	2016	-	-	2	35	59	44
EU-Sorten		-	-	4	60	49	45
Winterdinkel							
Attergauer Dinkel	2012	42	91	128	83	62	55
Ebners Rotkorn	1999	305	325	286	181	146	156
Filderweiss	2012	7	12	23	-	-	-
Ostro	1986	111	166	182	90	99	82
Steiners Roter Tiroler	2009	-	-	1	2	7	2
EU-Sorten		-	59	175	155	149	158
Sommerdinkel							
EU-Sorten		-	-	-	3	-	7
Mais							
	Reifezahl						
29T	320	2015	-	-	-	-	7
Admiro	240	2010	5	62	24	-	-
Agendo	250	2018	-	-	-	0*	30
Amanova	250	2017	-	-	1	24	25
Amello	250	2017	-	-	0*	3	64
Angelo	290	2005	129	82	61	-	38
Artenyo	370	2016	-	-	-	12	54

Art / Sorte		Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Arturo	250	2013	36	49	33	-	-	34
Atlantico	270	2019	-	-	-	-	0*	4
B2218B	310	2019	-	-	-	-	-	14
Chapalu	350	2012	144	14	-	-	5	-
Danubio	270	2011	131	271	264	148	281	177
Diego	250	2011	24	74	16	-	-	-
DK 391	320	2004	38	-	-	-	-	-
DK315	320	2002	32	-	-	-	-	-
DKC2931	240	2015	11	11	-	-	-	-
DKC3441	280	2014	-	12	-	-	-	-
DKC3511	340	2004	28	-	-	-	-	-
DKC3623	320	2012	109	46	54	59	45	57
DKC3642	300	2013	25	-	-	-	-	-
DKC3711	290	2011	37	56	85	-	-	14
DKC3730	320	2013	23	23	-	-	-	-
DKC3912	290	2011	53	-	-	-	-	-
DKC3923	330	2012	19	11	-	-	-	-
DKC3969	350	2016	-	-	-	-	46	-
DKC3972	350	2017	-	-	-	-	5	19
DKC4025	340	2012	91	72	14	-	-	-
DKC4069	350	2017	-	-	-	10	-	-
DKC4117	340	2011	60	5	-	-	-	-
DKC4162	370	2017	-	-	-	9	29	50
DKC4431	360	2013	21	56	76	14	-	-
DKC4522	370	2012	73	26	-	-	-	-
DKC4541	380	2015	-	-	39	8	30	49
DKC4621	410	2012	76	-	-	-	-	-
DKC4717	380	2011	115	76	146	120	112	105
DKC4814	440	2011	56	-	-	19	10	-
DKC4943	410	2014	-	20	35	-	-	-
DKC5007	440	2010	74	-	-	-	-	-
DKC5065	420	2016	-	-	25	37	98	49
DKC5068	420	2016	-	-	-	21	26	50
DKC5141	450	2015	8	-	15	33	31	30
Eldacar	450	2017	-	-	-	-	22	-
ES Asteroid	300	2014	-	31	26	49	-	27
ES Beatle	260	2005	34	51	35	-	4	-
ES Brillant	320	2014	-	-	29	-	-	-
ES Cirrius	240	2011	2	14	13	-	5	-
ES Concord	260	2012	83	-	-	-	-	-
ES Creative	310	2015	-	-	10	-	-	-
ES Cubus	310	2010	34	24	-	-	-	-
ES Gallery	340	2012	55	39	20	41	13	53
ES Inventive	300	2016	-	-	6	-	12	30
ES Jasmine	400	2015	-	-	48	-	-	-
ES Palazzo	240	2008	89	47	10	4	-	-
ES Perspective	270	2016	-	-	-	10	31	27
ES Seafox	260	2016	-	-	-	13	52	64
ES Yakari	230	2018	-	-	-	-	-	14
Ferarixx	390	2011	47	-	27	-	-	-
Figaro	290	2015	-	38	16	32	19	26
Giancarlo	220	2011	9	8	-	-	-	-
Judoka	370	2017	-	-	2	17	40	-
Kabrinias	270	2015	-	-	15	44	40	-
Karnikus	260	2013	48	34	-	-	-	-

Art / Sorte		Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Katarsis	250	2016	-	26	15	-	-	-
Kerala	380	2017	-	-	-	-	-	18
Knillis Landmais (EHS)	-	2015	-	1	1	-	-	-
KWS 2323	320	2013	100	41	49	37	-	-
KWS Smaragd	350	2019	-	-	-	-	-	45
KWS Stabil	220	2013	41	105	67	94	-	61
KWS Terrus	290	2018	-	-	-	-	1	4
KWS5333	320	2016	-	-	1	1	-	-
LG30179	210	2017	-	-	-	7	16	13
LG30215	250	2014	14	67	90	47	65	94
LG30273	290	2014	8	55	55	64	29	105
LG31219	250	2019	-	-	-	-	-	8
LG31256	280	2018	-	-	-	-	-	15
LG31272	270	2019	-	-	-	-	-	5
Magento	320	2019	-	-	-	4	27	26
Millesim	280	2011	46	20	15	-	-	-
Moscato	330	2014	-	29	-	13	-	-
NK Borago	230	2007	-	-	10	-	-	-
NK Falkone	250	2006	85	93	45	31	30	-
P7404	230	2019	-	-	-	-	-	40
P7515	260	2017	-	-	-	113	114	78
P8012E	340	2016	-	-	42	-	-	-
P8150	270	2013	54	79	134	47	94	18
P8271	270	2018	-	-	-	-	32	-
P8307	250	2016	-	-	55	169	315	352
P8400	280	2010	443	166	351	254	162	-
P8409	260	2015	1	4	28	115	23	46
P8523	290	2011	29	-	-	46	-	-
P8567	310	2011	48	-	-	-	-	-
P8721	300	2015	0*	-	106	-	-	-
P8745	290	2010	192	-	-	-	-	-
P8752	320	2019	-	-	-	-	-	63
P8812	290	2016	-	-	-	124	43	134
P8834	330	2018	-	-	-	-	81	277
P8904	330	2019	-	-	-	-	-	6
P9027	340	2011	397	-	115	-	-	-
P9042	340	2019	-	-	-	-	-	36
P9071	320	2017	-	-	-	23	58	49
P9074	350	2016	55	123	-	121	176	59
P9127	330	2016	-	-	71	-	53	117
P9170	340	2017	-	-	-	49	-	19
P9241	380	2012	207	74	241	164	125	156
P9363	410	2017	-	-	-	31	61	108
P9400	330	2008	114	35	173	57	54	-
P9415	410	2015	3	-	-	-	-	-
P9486	380	2015	4	-	-	-	-	-
P9610	370	2018	-	-	-	-	44	85
P9889	410	2019	-	-	-	-	99	121
P9900	430	2014	51	36	-	-	-	-
P9978	440	2018	-	-	-	-	60	-
Paulino	240	2016	-	5	1	20	-	-
Perrero	250	2015	0*	2	27	24	62	44
PR38A75	370	2010	115	72	83	-	-	11
PR38A79	320	2007	89	-	-	-	-	-
Rakete	300	2016	-	17	79	43	41	-

Art / Sorte		Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
RGT Chromixx	260	2017	-	-	-	-	22	21
RGT Conexxion	340	2013	34	55	10	28	-	20
RGT Inedixx	360	2018	-	-	-	-	-	16
RGT Lipexx	340	2014	-	-	-	3	25	27
RGT Noemixx	410	2017	-	-	-	-	-	23
Ricardinio	250	2009	46	54	48	24	-	-
Roberto	270	2005	30	-	-	-	-	15
Ronaldinio	290	2006	40	24	29	18	28	33
SL Gasparo	270	2008	-	29	24	-	-	-
SY Abelardo	240	2018	-	-	-	-	-	6
SY Calo	250	2018	-	-	-	-	-	87
SY Collosseum	290	2018	-	-	-	-	-	5
SY Multipass	270	2014	-	68	17	-	-	-
SY Pandoras	280	2017	-	-	-	18	65	-
SY Talisman	240	2015	-	52	94	72	15	16
SY Vestas	390	2014	-	21	14	58	27	63
Vorarlb. Riebelmais (EHS)	-	2011	-	-	1	-	-	-
EU-Sorten			4.054	4.547	4.993	4.815	5.285	5.506
Drittlandsorten			-	-	-	-	-	0*
Erbkomponenten			710	446	473	486	397	407
EHS = Erhaltungssorte								
Rispenhirse								
Kornberger Mittelfrühe		1950	47	76	35	22	15	35
Lisa		1988	6	-	-	0*	2	-
Winterackerbohne								
GL Alice		2017	-	-	-	0*	1	3
GL Arabella		2017	-	1	-	3	24	40
Sommerackerbohne								
Alexia		2007	280	230	237	162	284	318
Bioro		2000	187	158	161	145	237	137
Birgit		2017	-	-	-	-	16	-
Felicia		2002	0*	-	-	-	-	-
GL Emilia		2017	-	-	-	-	2	1
GL Jasmin		2019	-	-	-	-	-	1
GL Lucia		2018	-	-	-	0*	1	10
GL Magnolia		2017	-	-	-	0*	1	8
GL Sunrise		2017	-	-	-	7	41	80
Gloria		1993	26	23	27	31	39	-
Gracia		2007	14	21	11	10	16	8
Julia		2007	79	157	143	142	116	50
EU-Sorten			65	149	194	180	179	123
Winterkörnererbse								
Pandora		2014	2	-	-	-	-	-
Specter		2015	-	-	-	-	2	-
EU-Sorten			-	-	-	-	-	26
Sommerkörnererbse								
Angela		2006	93	33	60	88	100	21
Astronauta		2012	116	149	148	161	203	278
Eso		2012	71	62	44	66	33	37

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gotik°	1999	10	41	14	26	10	26
Kenzzo	2010	52	77	119	46	14	11
KWS Paradiso	2010	27	24	36	41	41	44
Lessna	2007	-	19	7	17	22	19
Respect°	2006	-	-	-	-	-	5
Stabil	2003	22	40	7	21	34	10
Tiberius	2012	36	45	96	96	112	141
Tip	2013	15	44	118	112	100	118
EU-Sorten		30	60	11	53	130	117
Winterfuttererbse							
EU-Sorten		-	-	-	-	18	30
Sommerfuttererbse							
Sirius	1987	1	7	23	12	13	-
Saatwicke							
Slovena	1995	-	1	6	42	29	36
Toplesa	1994	-	6	41	-	-	-
EU-Sorten		-	-	31	-	26	36
Zottelwicke							
EU-Sorten		16	11	15	32	13	16
Sojabohne							
Abaca	2019	-	-	-	-	1	48
Abelina	2014	28	213	229	133	140	109
Acardia	2018	-	-	-	2	47	113
Achillea	2019	-	-	-	-	2	32
Adelfia	2019	-	-	-	-	2	30
Agenda	2019	-	-	-	-	-	1
Albenga	2017	-	-	2	73	236	262
Alexa	2015	1	17	59	93	77	74
Alicia	2019	-	-	-	-	1	25
Altona	2018	-	-	-	7	92	104
Alvesta	2019	-	-	-	-	1	31
Amadea	2015	2	17	68	46	51	30
Amandine	2012	176	149	56	58	48	19
Amiata	2019	-	-	-	-	2	29
Angelica	2017	-	-	11	86	110	133
Antonia	2016	-	1	24	98	-	-
Arabella	2018	-	-	-	1	-	-
Asitka	2018	-	-	-	-	0*	-
Atacama	2018	-	-	-	8	114	224
Aurelina	2018	-	-	-	3	55	299
Auriga	2019	-	-	-	-	-	1
Avenida	2019	-	-	-	-	-	2
Bettina	2016	-	1	26	281	245	119
Cardiff	2005	20	21	4	5	-	-
Christine	2007	-	1	6	-	-	-
Cordoba	2007	32	33	40	11	24	33
DH4173	2015	-	-	7	20	49	46
ES Dominator	2010	94	117	18	-	-	-
ES Mentor	2010	597	592	541	579	465	464

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ES Senator	2012	143	183	131	76	52	28
ES Tenor	2015	-	-	31	78	-	7
Essor	1994	51	53	43	-	-	-
Ezra	2019	-	-	-	-	-	9
Galice	2015	-	3	47	75	33	74
Gallec	2003	169	149	53	22	26	-
GL Hermine	2010	-	1	1	-	1	-
GL Melanie	2016	0*	0*	1	6	26	139
Herta PZO	2013	12	12	-	-	-	-
Josefine	2006	-	1	3	-	-	-
Kent	2002	44	43	19	10	-	-
Korus	2011	92	186	95	11	-	-
Kristian	2019	-	-	-	-	-	2
Lenka	2015	3	37	150	258	444	406
Lissabon	2008	135	63	39	61	45	-
Malaga	2010	121	50	16	11	6	12
Marquise	2017	-	-	-	2	28	76
Meridian PZO	2013	-	-	-	-	-	-
Merlin	1997	344	281	177	149	132	55
Naya	2010	106	145	142	29	32	45
Obélix	2014	-	22	139	267	319	299
Primus	2006	58	53	76	26	7	11
Proplus PZO	2019	-	-	-	-	-	1
Protibus	2015	-	4	-	-	-	-
Protina°	2006	-	-	-	-	21	24
Regina	2016	-	1	23	68	96	55
RGT Shouna	2015	-	29	62	44	-	-
RGT Siroca	2017	-	-	-	22	144	105
SGSR Picor	2016	18	53	84	25	26	48
Sigalia	2009	187	260	256	215	143	130
Silvia PZO	2012	54	138	40	16	3	5
Sinara	2009	49	66	48	27	-	-
Sirelia	2012	8	9	6	-	-	13
Solena	2012	40	82	74	-	-	-
Sonali	2017	-	-	-	-	-	13
Sultana	2009	365	356	252	166	147	113
SY Eliot	2013	14	38	19	35	10	-
SY Livius	2013	82	216	343	228	198	203
Tala	2017	-	-	0*	4	6	6
Tiguan	2014	12	42	22	-	8	-
Tofina	2019	-	-	-	10	1	18
Tourmaline	2013	99	176	131	9	13	11
Toutatis	2016	-	22	33	30	52	5
Tundra	2012	4	4	-	-	-	-
Viola	2015	13	109	111	77	26	29
EU-Sorten		139	240	256	236	264	440
Drittlandsorten		2	1	1	30	40	51
Sonnenblume							
P64HE118	2016	-	-	-	-	-	49
EU-Sorten		-	30	-	-	145	30

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ölkürbis							
Beppo (H)	2010	13	12	47	65	54	40
Camillo (H)	2014	-	8	66	-	-	-
GL Atomic (H)	2018	-	-	-	-	2	17
GL Classic	2011	77	88	48	19	16	14
GL Inka (H)	2017	-	-	-	11	20	108
GL Luna (H)	2012	49	16	-	-	-	-
GL Maja (H)	2014	-	2	-	-	-	-
GL Maximal (H)	2008	7	41	-	-	-	-
GL Oskar (H)	2012	78	111	-	-	-	-
GL Planet (H)	2014	-	6	150	-	-	-
GL Rustikal (H)	2010	345	623	820	336	3	156
GL Sonne (H)	2017	-	-	-	2	19	-
GL Venus (H)	2017	-	-	-	4	2	29
Gleisdorfer Diamant (H)	2005	33	-	18	-	-	-
Gleisdorfer Ölkürbis	1969	136	92	143	137	255	87
Retzer Gold	1999	35	46	28	37	18	31
EU-Sorten		-	-	10	-	-	-
H = Hybridsorte							
Winterkörnerraps							
Absolut (H)	2019	-	-	-	-	-	20
Ametyst	2013	-	6	-	-	-	-
Angelico (H)	2017	-	-	-	-	8	27
Anniston (H)	2017	-	-	-	-	16	61
Architect (H)	2017	-	-	-	-	11	37
Arsenal (H)	2013	16	15	15	-	-	-
Berny	2017	-	-	3	-	-	-
DK Exception (H)	2017	-	-	-	25	21	-
DK Exmore (H)	2015	-	8	37	10	12	6
DK Expedient (H)	2017	-	-	-	-	-	22
DK Explicit (H)	2013	27	9	-	-	-	-
DK Expression (H)	2015	-	-	39	17	40	30
Gordon KWS (H)	2015	-	7	-	-	-	-
Graf (H)	2013	28	17	49	21	-	-
Harry	2012	-	10	5	-	-	-
Harvey	2018	-	-	1	-	6	-
Iggy	2018	-	-	-	0*	-	3
Jeremy	2018	-	-	-	-	6	6
Kinetic (H)	2014	-	-	7	22	-	-
Naiad (H)	2014	-	30	57	10	44	13
Pantheon (H)	2014	-	-	-	44	-	-
Randy	2017	-	1	-	3	-	-
Sammy	2010	-	-	-	6	5	4
Sherlock	2010	29	16	15	30	22	33
Sidney	2013	-	-	21	14	-	-
EU-Sorten		14	24	23	13	10	67
H = Hybridsorte							
Sommerkörnerraps							
EU-Sorten		8	42	12	21	11	8
Winterfutterraps							
Prestige	1994	-	-	-	-	13	14

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sommerfutterraps							
Petranova	1964	22	12	20	11	29	38
Winterkümmel							
Ass	2003	14	14	4	11	10	8
GL Isabell	2017	-	1	1	2	-	-
Lein							
EU-Sorten		11	11	26	28	34	10
Wintermohn							
Josef	2001	-	-	-	2	-	-
Zeno Morphex	2007	0*	0*	0*	1	-	0*
Zeno2002	2001	1	-	-	-	-	-
EU-Sorten		2	3	8	0*	13	29
Sommermohn							
Aristo	2005	2	-	-	2	2	3
Edel-Rot	1990	-	4	5	-	-	4
Edel-Weiß	1990	-	4	5	-	-	-
Florian	1995	3	3	3	3	5	7
Zeta	2002	1	3	-	-	1	0*
EU-Sorten		2	-	-	1	0*	0*
Zuckerrübe							
Amadeus	2016	-	-	3	8	10	1
Bidos	2014	0*	2	-	-	-	-
Cardamone	2016	-	-	-	1	7	6
Cavallo	2013	8	4	4	-	-	-
Chika KWS	2013	1	4	10	5	1	6
Felix	2015	-	-	7	-	-	-
Ferrara KWS	2014	-	7	10	13	10	-
Florian	2016	-	-	1	10	6	10
Galindo	2016	-	-	2	14	15	14
Gregoria KWS	2018	-	-	-	-	-	4
Gulda	2016	-	-	1	11	13	12
Hannibal	2012	9	6	6	1	5	-
Heston	2016	-	-	4	4	7	7
Inge	2014	11	10	13	9	12	11
Kim	2012	25	3	3	-	-	-
Lentia	2011	4	-	-	-	-	-
Marcellina KWS	2013	4	5	3	-	-	-
Marino	2013	2	18	15	10	7	5
Nauta	2007	16	7	4	-	-	-
Nautera	2016	-	-	-	1	-	-
Pelekano	2016	-	-	-	1	7	-
Principessa KWS	2017	-	-	-	-	3	20
Punkta	2014	-	2	8	4	9	9
Serenada KWS	2011	26	10	5	-	-	-
Sixtus	2015	-	-	2	5	4	5
Strauss	2014	-	4	7	4	-	-
Terranova KWS	2013	9	10	6	8	11	-
Vandana KWS	2016	-	-	-	15	21	20
Vulpes	2012	17	3	-	-	-	-

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wagner	2010	15	7	8	3	-	-
EU-Sorten		147	130	168	155	174	139
Drittlandsorten		-	-	-	1	2	15
Kartoffel							
Sehr frühreifende Sorten							
Adora	1995	2	1	1	1	2	2
Agata	1991	31	29	26	23	22	20
Anuschka	2003	40	43	45	48	60	64
Erika	2007	55	46	33	24	27	28
Erstling°	1964	1	2	1	1	1	1
Impala	1992	17	14	14	14	10	10
Ostara°	1967	8	11	11	9	8	8
Früh bis mittelfrühreifende Speisesorten							
Chiara	2019	-	-	-	-	1	1
Desiree°	1968	8	5	3	3	1	4
Ditta	1988	452	459	449	471	453	408
Exquisa	1994	-	1	1	1	1	1
Graziosa	2017	-	-	-	1	3	6
Linzer Delikatess	1974	3	4	5	4	3	3
Martina	2009	10	14	16	16	11	12
Nicola	1976	9	6	4	4	2	0
Pepino	2018	-	-	-	0*	1	2
Roko	1997	14	11	11	16	17	19
Tosca	2001	107	119	122	133	102	72
Valdivia	2013	4	17	23	25	35	79
Mittelfrühreifende Speise- und Verarbeitungssorten							
Alonso	2011	9	11	17	17	16	14
Bettina	1995	3	3	3	1	2	1
Bintje°	1949	2	3	1	1	1	1
Bosco	2012	6	10	14	7	4	4
Evita	1994	29	30	30	25	19	14
Galata	2012	3	5	5	7	3	-
Hermes	1972	153	150	138	128	83	84
Husar°	2003	7	7	7	5	4	1
Marizza	2012	3	4	4	6	2	4
Meireska	2015	-	0*	1	6	10	9
Romina	1988	24	21	20	25	17	12
Sokrates	2014	1	0*	2	6	7	5
Mittel bis spätreifende Speise-, Wirtschafts- und Verarbeitungssorten							
Agria	1988	92	83	90	97	80	72
Bionta	1992	4	4	3	3	3	3
Bojana°	2012	6	4	5	5	3	1
Diego	2011	4	7	7	7	4	2
Fabiola	2005	52	49	25	18	19	21
Herbstgold	2019	-	-	-	-	-	1
Kuras	1995	71	69	69	71	65	68
Siegfried	2019	-	-	-	0*	1	1
Sixtus	2019	-	-	-	-	-	1
Skonto	2007	-	-	3	6	3	6
Trabant	2013	2	6	8	15	23	30

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Xerxes	2014	1	4	11	13	16	29
EU-Sorten		307	367	434	426	490	577
Drittlandsorten		-	1	1	1	1	1
Rotklee							
Gumpensteiner	1974	70	68	96	175	236	254
Reichersberger Neu	1985	195	195	217	190	308	273
Semperina	2017	-	-	-	-	-	23
EU-Sorten		-	-	-	-	9	6
Hornklee							
Marianne	2010	22	46	61	70	58	45
Luzerne							
Palava	1994	20	7	3	13	21	39
Vlasta	1999	9	2	-	-	4	12
EU-Sorten		-	-	7	5	-	9
Rotes Straußgras							
Gudrun	2001	-	-	-	5	5	5
Wiesenfuchsschwanz							
Gufi	2003	10	10	22	28	26	26
Glatthafer							
Arone	1996	72	74	90	82	80	89
Goldhafer							
Gunther	2002	70	69	71	38	69	69
Trisett 51	2001	16	17	13	14	13	28
Knautgras							
Tandem	1994	71	70	132	129	68	91
EU-Sorten		-	-	-	7	37	35
Wiesenschwingel							
Cosima	2008	10	19	26	20	24	35
Cosmolit	1996	8	33	31	50	36	31
Italienisches Raygras							
Litonio	2005	-	-	22	21	30	-
Melquatro	2010	-	-	-	-	-	16
EU-Sorten		-	-	-	-	-	37
Westerwoldisches Raygras							
Beatle	1996	31	29	12	9	2	15
Lirasand	1989	28	15	15	14	4	11
Englisches Raygras							
Artesia	2011	16	16	9	16	18	23
Guru	2001	106	134	47	14	27	10
Soraya	2011	-	-	-	-	-	9

Art / Sorte	Zulassungsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bastardraygras							
Gumpensteiner	1988	70	74	13	12	10	52
Leonis	2008	-	20	22	18	5	13
Phazellie							
Mira	2003	53	-	12	-	-	-
Oka	2004	-	8	-	-	-	2
Wolga	2004	1	-	-	3	-	-
EU-Sorten		41	73	76	12	27	33
Örettich							
EU-Sorten		5	37	16	14	12	2
Winterfutterrüben							
Clio	2005	19	17	31	34	-	31
Buchweizen							
Bamby	1989	97	150	205	233	265	272
Billy	1996	25	195	196	164	190	112
Kärntner Hadn (EHS)	2009	18	10	11	15	18	3
EHS = Erhaltungssorte							
Wurzelichorie							
EU-Sorten		30	7	14	12	13	15
Gelbsenf							
Carnella	1994	63	33	48	58	41	124
Mirly	1983	5	-	11	-	-	29
Raduga	2006	-	8	-	-	-	-
Veronika	2000	-	-	136	40	-	-
EU-Sorten		-	-	31	-	68	44